

# Mein Auslandssemester in Volda



**ICKE**

Sergej Gavrilov  
Volda Spring-Semester 2022

# Mein Auslandssemester

## Meine Motivation

Bevor man etwas in die Tat umsetzt, kommt vor jeder Tat die Motivation. Nicht ohne Grund wird ein Motivationsschreiben für die Bewerbung eines Auslandsaufenthaltes benötigt. Ich hatte damals drei Gründe in meinem Motivationsschreiben genannt, warum ich nach Volda gehen wollte.

## Erster Grund: die Hochschule

Die Hochschule in Volda hat eine hammer Ausstattung, außerdem sind die Dozenten dort sehr involviert in den Arbeitsprozess der Studierenden. Ein anderes Lernkonzept zu erfahren, war sehr erfrischend für mich.

## Zweiter Grund: Norwegen

Norwegen hat eine unfassbar schöne Landschaft, außerdem bietet es viele Möglichkeiten draußen aktiv zu werden. Allein in Volda kann man skifahren, wandern, im Fjord schwimmen, Saunen besuchen und vieles mehr.

## Dritter Grund: Leute kennenlernen

Das war so ziemlich der wichtigste Grund für mich. Leute aus aller Welt kommen nach Volda, um gemeinsam zu studieren. Dadurch lernt man vieles über andere Länder und Kulturen, aber auch über die deutsche Kultur und sich selbst kennen.





# Mein Auslandssemester

## Bewerbung

Ehe ich meine Bewerbung einsendete, hatte ich vorab ein Beratungsgespräch bei Kulasi. Das Gespräch mit Frau Kulasi zu suchen, kann ich nur wärmstens empfehlen. Sie gab mir damals eine gute Vorstellung von dem was mich in den unterschiedlichen Unis erwarten könnte, und konnte alle meine offenen Fragen beantworten.

Als ich meine Bewerbungsdaten zusammensuchte, konnte ich mich jeder Zeit an Frau Kulasi wenden. Wenn es um die Fächer-Auswahl geht, empfehle ich euch, sich mit Leonie Hans kurzzuschließen. Ihr müsst nämlich bei der Bewerbung darauf achten, dass ihr euch die Fächer auch anrechnen lassen könnt.

Meine Bewerbung für Volda wurde angenommen, wie ihr wohl unschwer an diesem Bericht erkennen könnt, juhhuu :D



# Mein Auslandssemester

## Anreise

Es gibt verschiedene Wege nach Volda zu gelangen. Mit Fähre & Bus, Fähre & Auto oder via Flugzeug. Ich entschied mich für den dritten Weg, das Flugzeug. Wichtig zu wissen ist, dass Ihr einen Zwischenstopp entweder in Bergen oder in Oslo einlegen müsst, um von da aus mit einem Widerøe-Flug nach Volda zu gelangen. Schon erstaunlich, dass eine Stadt mit 10.000 Einwohnern, geographisch irgendwo im nirgendwo, so eine gute Anbindung zu einem Flughafen hat.

Bei meiner Anreise verlief alles ziemlich unkompliziert. Ich kam irgendwann im Dunklen in Volda an. Daran musste ich mich auch erstmal gewöhnen, dass die Nächte im Winter so lang sind, dafür wird es dann im Gegenzug nie wirklich dunkel im Sommer. Melissa, eine Pangaia-Mitarbeiterin, hat mich dann netterweise vom Flughafen abgeholt und mir das Studentenwohnheim, in dem ich für die nächsten fünf Monate wohnen sollte, vorgestellt.

Pangaia ist vergleichbar mit unserem AStA, nur das die Mitarbeiter bezahlt werden und sich nur um die Internationals kümmern. Im Laufe meines Aufenthaltes haben die Pangaia-Mitarbeiter super viele Freizeitaktivitäten organisiert. Langeweile war in Volda also eher Mangelware.





# Mein Auslandssemester

## Die ersten Tage

Es fing erstmal alles ganz langsam an. Es gab noch keine Veranstaltungen seitens der Uni oder Pangaia, weshalb ich mich einfach in den anderen Küchen meines Wohnheimes umgeschaut hatte. Alle waren super offen und wir haben uns schnell verstanden.

## Das Semester

Im Laufe des Semesters bin ich wandern gegangen, habe Städte besucht, und bin in die ein oder andere Sauna gegangen. Mein absolutes Highlight war aber das Surfen in Hoddevik. Wenn ihr euch jetzt fragt, „Surfen in Norwegen, ist das nicht kalt?“, dann seid ihr nicht die einzigen. Ich war am Anfang auch recht skeptisch, aber dank des Neopren-Anzugs, ist euch auch bei niedrigen Temperaturen, kuschelig warm. Also falls ihr euch für das Auslandssemester in Volda entscheidet, dann müsst ihr unbedingt einmal in Hoddevik Surfen gehen.

## Fazit

Ich habe in Volda viele neue Erfahrungen sammeln und Freundschaften schließen können. Ich kann es euch also wirklich nur ans Herz legen, in Volda ein Auslandssemester zu machen.

